

Zwischen Betriebsentwicklung, Familie und Unternehmertum – Projekttag zum Thema:
**Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und Beschwerden, sowie Einkaufs- und Verkaufstraining
in der Landwirtschaft für Jungunternehmer/innen und angehende Betriebsleiter/innen**
Kurs Nr. 170J50a
in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW
HLS Münster/Wolbeck Stufe : H2 27 TN

Termin: Montag, 26. Februar 2018, 09.00 Uhr – Mittwoch, 28. Februar 2018, 13.30 Uhr

Ziele: Die Projekttag bestehen aus 2 Themenblöcke.
Der **erste inhaltliche Block** der Projekttag gibt dem Teilnehmer eine wirksame Hilfe, im **Umgang mit „schwierigen Gesprächspartner“ und Beschwerden**.
Durch dieses Training werden die Teilnehmer lernen:
- die Normalität von Missverständnissen akzeptieren und dennoch Missverständnisse soweit wie möglich zu reduzieren.
- bestimmen, welches Verhalten ihrer Rolle gegenüber Kunden und Kritikern bestmöglich entspricht.
- in schwierigen Situationen immer die passende Technik und Strategie verwenden, egal ob der Kunde schreit, beleidigt, lügt, droht oder sich als versierter Dauerredner entpuppt.
- mit einer optimalen Strategie in klaren 7 Schritten auf eine Beschwerde zu reagieren.
- Lösungen in konkreten Beispielen aus dem Alltagsleben der Landfamilie zu finden
- Konflikte insgesamt zu reduzieren und selbst psychisch und physisch ausgeglichener zu sein.
Der **zweite inhaltliche Block** sieht ein Verkaufs-/ Einkaufstraining vor, in dem die Techniken der Kommunikation einsichtig gemacht werden. Es wird Wissen über den **gezielten Aufbau und Ablauf des Verkaufs/Einkaufsgesprächs** vermittelt, ebenso, wie Gespräche zielgerichtet und kundenorientiert erfolgreich gesteuert werden. (Verkaufspsychologische Aspekte) Ferner wird in Übungen und Rollenspiele die theoretische Inhaltsvermittlung für die Praxis erprobt. Daraus ergibt sich für jeden einzelnen Teilnehmer je nach Betriebsgrundlage und Betriebsausgangslage eine neue praxisorientierte Handlungsperspektiven.

Seminargebühr: 190,- €/ Person, incl. Vollverpflegung (täglich 4 Mahlzeiten)
Übernachtung im Doppelzimmer und Tagungsunterlagen

Teilnehmerbescheinigung: -wird am Abschluss der Fortbildungsmaßnahme ausgehändigt

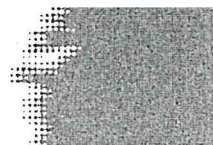
Teilnehmerzahl: 27 Personen / 1 Lehrperson

Anmeldedatum: bis 12. Februar 2018

Tagungsunterlagen: -Arbeitsunterlagen „Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und Beschwerden, Arbeitsblätter zur richtigen Kommunikationsstrategie -Arbeitsbögen zur Psychologie der Kommunikation und Gesprächsführung im Ein- und Verkaufsgespräch.

Referenten: Dirk Käser, Kommunikationstrainer, Magister der Germanistik, Paderborn
-Johannes H. Mertens, Trainer u. Diplom & zertifizierter Business-Management-Coach,
Telgte

Gesamtleitung: Josef Everwin, LVHS Fachbereichsleiter (FB.3)



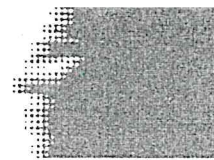
Programm:

Montag, 26. Februar 2018

| | |
|-------------------|---|
| bis 9.00 Uhr | Anreise |
| 09.15 Uhr | Begrüßung und Stehkafee Josef Everwin |
| 09.30 Uhr | Zeitmanagement – mehr Zeit für „das Wesentliche“ im Unternehmen - Einführung Josef Everwin, Jürgen Petersen, |
| 09.45 – 11.15 Uhr | Block 1.1 Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und Beschwerden – Wann und warum machen uns Worte sprachlos? Macht und Ohnmachtsempfinden Ref.: Dirk Käser, Kommunikationstrainer |
| 11.15 Uhr | Pause |
| 11.30 – 12.15 Uhr | Block 1.1 Der Ton „macht die Musik“- unsere Stimme wie wirkt sie auf Mitmenschen Ref.: Dirk Käser |
| 12.30 Uhr | Mittagsbuffet |
| 13.30 – 15.00 Uhr | Block 1.2 Wie sehen wir uns – wie sehen wir unsern Gesprächspartner – zur Bedeutung und Wahrnehmung unterschiedlicher Gefühle/ Sensibilitäten/ Positionen Ref.: Dirk Käser |
| 15.00 Uhr | Kaffee/ Kuchen |
| 15.30 – 17.00 Uhr | Block 1.3 Umgang mit Beschwerden, Beleidigungen, Missverständnisse – Übungen zur Körpersprache/ Aggressivität/ Dauerredner Ref.: Dirk Käser |
| 17.00 Uhr | Pause |
| 17.15 – 18.00 Uhr | Block 1.4 Umgang und Strategien mit Gegner einer modernen konventionellen Landwirtschaft – Wie bleibe ich mir selbst gegenüber authentisch. Ref.: Dirk Käser |
| 18.00 Uhr | Abendbrot |
| 19.00 – 20.30 Uhr | Block 1.5 Das liebe Leid mit dem Stress (kennen einige Schüler bislang nur aus dem Schüler-Lehrerverhältnis) zur Bedeutung von „Verantwortungsgraden „Vater – Sohn!“ Vater – Tochter!“ – Leitung und Rollenverständnis auf den Höfen - Abschlussgespräch Ref.: Dirk Käser |
| 21.00 Uhr | Geselliges Miteinander in der Schorlemer |

Dienstag, 27. Februar 2018

| | |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | Frühstücksbuffet |
| 08.45 Uhr | Einstimmung in den Tag Josef Everwin n.n. |



| | |
|-------------------|---|
| 09.00 – 10.30 Uhr | Block 2 Ein- und Verkaufen - Die drei Säulen des Verkaufserfolgs - 5 Phasen des Ein- und Verkaufsgespräch, Ziel: Die Zukunft im Ein- und Verkauf Ref: Johannes, H. Mertens, |
| 10.30 Uhr | Pause |
| 11.00 – 12.00 Uhr | Schwerpunkt/ Thema/ Ziel - Einkaufen – Warum sollen/ wollen Lieferanten, Kunden etc. es mit uns zu tun haben? Ziel: Argumente finden Ref.: Johannes H. Mertens |
| 12.15 Uhr | Mittagsbuffet anschließend Pause |
| 13.30 – 15.00 Uhr | Lebhaftes Interesse wecken- Aufmerksamkeit erzeugen können? – Voraussetzungen und Einstellungen dazu Ref.: Johannes K. Mertens |
| 15.00 Uhr | Kaffee/ Kuchen |
| 15.30 – 17.00 Uhr | Körpersprache im Umgang mit Menschen Ziel: Menschen besser zu verstehen Johannes H. Mertens |
| 17.00 Uhr | Pause |
| 17.15 – 18.00 Uhr | Umgang mit Widerständen z.B. „zu teuer – was nun?“- Sicherheit in Verhandlungen üben und trainieren Johannes H. Mertens |
| 18.00 Uhr | Abendbuffet |
| 0.00 -22.00 Uhr | Abendgespräch in Zusammenarbeit mit der LVHS/ KLB im Bistum Münster |

Freitag, 28. Februar 2018

| | |
|-------------------|---|
| 08.00 Uhr | Frühstücksbuffet |
| 08.45 Uhr | Einstimmung in den Tag Josef Everwin |
| 09.00 – 10.30 Uhr | Träume-Visionen und Ziele,- Wie erreichen wir unsere Ziele konkret im landwirtschaftlich Alltag Johannes H. Mertens |
| 10.30 Uhr | Pause |
| 10.45 – 11.30 Uhr | Werte- und Nutzenziele, wirtschaftliche Ziele und persönliche Ziele – Mit dem Ziel Plan umgehen können! Übungen, Diskussion, Aussprache Johannes H. Mertens |
| 11.30 – 12.15 Uhr | Gesamtauswertung und Zusammenfassung Johannes H. Mertens, Josef Everwin Perspektiven in der Fortbildungsarbeit nach der Ausbildung |
| 12.30 Uhr | Mittagsbuffet |
| 13.30 Uhr | Verabschiedung und Heimreise |